

Inhalt**I. Föderale Mehr-Ebenen-Systeme und Europäische Integration**

<i>Wolfgang Kerber</i> Regulierung in föderalen Mehr-Ebenen-Systemen	1
<i>Lars P. Feld</i> Zur ökonomischen Theorie des Föderalismus: Eine prozeßorientierte Sicht	31
<i>Thomas Apolte</i> Regulierungswettbewerb in föderalen Strukturen: Königsweg zwischen Staatsversagen und Marktversagen?.....	55
<i>Martin Leschke und Markus Möstl</i> Die Grundsätze der Subsidiarität und Verhältnismäßigkeit: Wirksame Kompetenzschränken der Europäischen Union?.....	77
<i>Dirk Wentzel</i> Der Ausschuß der Regionen in Europa: Institutioneller Aufbau und Subsidiaritätsauftrag.....	107

II. Europäische Regulierungen zwischen Zentralität und Dezentralität

<i>Oliver Budzinski</i> Modernisierung der europäischen Wettbewerbsordnung: Werden die nationalen Wettbewerbspolitiken verdrängt?.....	131
<i>Klaus Heine und Katarina Röpke</i> Zentralität und Dezentralität im europäischen Zivilrecht.....	155
<i>Roger Van den Bergh</i> The Uneasy Case for Harmonising Consumer Law	183
<i>Katharina Holzinger und Thomas Sommerer</i> „Race to the Bottom“ oder „Race to Brussels“? Regulierungswettbewerb im Umweltschutz.....	207
<i>Roland Vaubel</i> Die Politische Ökonomie der sozialpolitischen Regulierung in der Europäischen Union	237

III. Sektorspezifische Regulierungen*Martina Eckardt*

Die Kompetenzen der Europäischen Union in der Rentenpolitik:
Wohin geht die Reise? 261

Dieter Cassel, Christian Müller und Torsten Sundmacher

Ökonomische Begründungen für Pharmamarktregulierungen auf
verschiedenen Kompetenzebenen. Das Beispiel der Arzneimittel-
Zulassungshürden in Europa 287

Eva Becker

Zentralität versus Dezentralität der Verkehrspolitik in der
Europäischen Union 309

Bernd Holznagel und Pascal Schumacher

Die Medienaufsicht im föderalen Bundesstaat –
Veränderungsmöglichkeiten im Zuge der Föderalismusreform 329

Autoren und Seminarteilnehmer 347